

Im November 2023

Liebe Mitglieder, liebe Paten, Freundinnen und Freunde und Interessierte,

„Ihr habt ein Lächeln auf sein Gesicht gebracht...“ so war in einer WhatsApp von Prof. Dr. Margit Serban zu lesen, der sie auch das Foto beigefügt hat. Sie war es, die uns bei unserem Besuch im April d.J. im Kinderkrankenhaus in Timisoara u.a. die Situation von Eddy schilderte.

Aufgrund einer schweren Erkrankung mussten ihm vor längerer Zeit beide Beine amputiert werden. Damit war ihm seine „Freiheit“ genommen, eine Teilnahme am beruflichen und gesellschaftlichen Leben war ihm verwehrt und seine Perspektive als junger Mann ziemlich hoffnungslos.

Auch wenn sich Eddy zunächst schwer tat mit seiner Situation, hat er - auch dank der Unterstützung von Prof. Serban - wieder zurück ins Leben gefunden. Sie fragte uns, ob wir ihm einen Elektro-Rollstuhl finanzieren würden, damit er wieder eine größere Selbständigkeit erreichen kann, auch im Blick auf einen Arbeitsplatz. Dem stimmten wir gerne zu, denn es ist uns ein Herzensanliegen, neben den größeren Projekten vor allem auch einzelnen Menschen ganz individuell in ihrer Not zu helfen.



Gerhard Stutz konnte Eddy dann im Juni kennenlernen und das Fahrzeug persönlich an ihn übergeben. Eddy ist glücklich über seine neuen Perspektiven. Bald dürfen wir ihm auch zu seiner Hochzeit gratulieren!



Das Lächeln auf Eddys Gesicht sagt mehr als tausend Worte! Wir möchten es an Sie und euch weitergeben. Denn Sie sind es, die solche Hilfen erst möglich machen durch Ihre großzügige und vielfache Unterstützung unserer Arbeit. Wir haben dies auch in diesem Jahr wieder sehr hilfreich erlebt. Gerade in den schwieriger gewordenen Zeiten ist das nicht selbstverständlich.

Oft wünschten wir uns, dass Sie die Momente persönlich miterleben könnten, wenn die Hilfe bei den Menschen ankommt.

Mit einem Blick auf die zurückliegenden Monate und einem Ausblick auf die kommenden Wochen möchten wir etwas von dem erzählen, was sich bei MUT bewegt und getan hat und Sie und euch teilnehmen lassen an den Begegnungen und den Erlebnissen in Rumänien, in Togo und hier vor Ort.

Starten wir mit drei eindrucksvollen **Benefiz-Veranstaltungen**, die seit der Veröffentlichung des letzten Rundbriefs stattgefunden haben:



Fröhlich und familiär ging es zu beim generationsübergreifenden **Konzert am Samstag, 10. Dezember 2022** in der vollbesetzten Haller Kulturscheune. **Ritas Chor, der Chor der Landfrauen und der Kinderchor der Grundschule Bibersfeld** begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit Rock, Pop, Klassik und Weihnachtsliedern. Das gemeinsame „Joy to the world“ beschloss den offiziellen Teil des gelungenen Abends. Der Erlös kam der Arbeit in Rumänien und Togo zugute.

Am 20. Januar 2023 entlockte **Patrick Gläser** aus Öhringen der Orgel in der Bibersfelder Margarethenkirche ungewohnte Klänge. Unter dem Thema **„Orgel rockt“** spielte er Rock, Pop und Filmmusik. Auch dieser Abend begeisterte die Besucherinnen und Besucher.



Der Erlös des Abends war bestimmt für die Versorgung eines Frühchens in einem Krankenhaus. Marcelline ist inzwischen wohlauf, die Eltern sind dankbar und glücklich für die Hilfe. Darüber hinaus konnte ein wichtiges Gerät für die Krankenstation in Tchebébé gekauft werden.



Der Grundstock für das aktuelle Togo-Projekt „Zukunftswerkstatt“ (s.S. 7) wurde bei der **Benefizveranstaltung der Haller Service-Clubs**, organisiert vom Kiwanis-Club Schwäbisch Hall, am 24. Januar 2023 gelegt. Höhepunkt des Abends war der **Vortrag des zweifachen Oscar-Gewinners aus Schwäbisch Hall, Gerd Nefzer**. Er fesselte die mehr als 250 Gäste mit seinen Erfahrungen und Erlebnissen. Großzügig durften die Gäste seine Oskars in die Hand nehmen - das ließen sich auch Gerhard und Walter Stutz nicht entgehen ...



An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Verantwortlichen und Beteiligten für diese tollen Veranstaltungen !



Im letzten Rundbrief haben wir über die beeindruckende **Bauaktion in Zabrani** berichtet, die 2022 in Kooperation mit der Haller Gewerbeschule erfolgte. Unterstützt haben wir damit den Bau einer neuen Kita, die eine Schweizer Stiftung finanziert hat und betreibt.

Im April d.J. fand eine sehr eindrückliche **Einweihungsfeier** statt. Einige Vorstandsmitglieder konnten beim Fest dabei sein und die große Wertschätzung miterleben, die der Baugruppe entgegengebracht wurde. Interessant waren für uns die Gespräche mit den Verantwortlichen der Stiftung und dieser Arbeit vor Ort.

Bereits einige Tage vorher war Robert Hoppe, Mitglied des MUT-Vorstands, der diese gesamte Aktion organisierte und leitete, mit einigen Leuten angereist, um noch einige Arbeiten vorzunehmen.



Besonders bedacht wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bauaktion und teilweise weiteren Einsätzen, die beim Richtfest dabei sein konnten. Sie leisteten eine sehr wertvolle Arbeit zum Wohle der Kinder, die die Kita inzwischen besuchen. Für sie gab es an diesem Nachmittag u.a. einen Luftballonstart.

Auch in diesem Jahr führten wir - gemeinsam mit dem Evang. Jugendwerk Bezirk Schwäbisch Hall wieder ein **Work-Camp für junge Menschen** durch. Die Leitung hatte von MUT aus in bewährter Weise Robert Hoppe. Vom 3. bis 10. Juni hörte man in unserem „Casa de Copii“ in Bulgarus deutlich mehr deutsch bzw. schwäbisch als sonst üblich.



Fröhlich ging es zu in diesen Tagen, da wurde kräftig gebaut, gesägt, genagelt, gespielt, gesungen, es gab Gespräche über die Bibel, rumänisches Essen wurde genossen, die Umgebung zu Fuß, per Auto oder auch mal mit dem Pferdefuhrwerk erkundet. Kurzum, es waren schöne und intensive Tage, die Eindrücke hinterlassen haben.



Einige Tage später war bereits die nächste Gruppe nach **Bulgarus unterwegs**. Dieses Mal waren es neben einigen Handwerkern wieder Azubis der Haller Gewerbeschule, die mit ihrem Lehrer Roland Kern, Robert Hoppe und Gerhard Stutz vom 16. bis 23. Juni in Bulgarus waren, um zunächst einen Spielplatz aufzubauen für die Kinder, die unsere Kita im Casa de Copii besuchen.

Das Spielhaus wurde bereits vorab in den Räumen der Haller Gewerbeschule vorbereitet.



Darüber hinaus haben die jungen Handwerker mit viel Elan und Können zahlreiche Reparatur- und Renovierungsarbeiten an den in die Jahre gekommenen Gebäude vorgenommen und eine beeindruckende Arbeit geleistet. Zum Programm gehörten u.a. auch Begegnungen und Besichtigungen im Umfeld.



Momentaufnahmen beim Schaffen, beliebt das Zusammensitzen und der Austausch im „Hüttle“ im Hof ...



Beim Besuch im Romadorf kam es zur Begegnung mit einer jungen schwangeren Frau, die mit ihrem Mann in diesem Haus ohne Dach lebte. Diese Situation hat die Klasse bewegt, am letzten Tag ihres Aufenthalts, dem Gebäude noch ein ordentliches Dach zu verpassen. Mit einem beachtlichen Engagement wurde das am letzten Tag in die Tat umgesetzt. Toll gemacht - DANKE!

Die **Erntedank-Aktion** prägte in diesem Jahr die ersten beiden Oktober-Wochenenden. Zehn Touren waren es, die uns in 25 Kirchen führten. Die Fülle der Lebensmittel hat uns überwältigt, sie hilft uns im Casa in Bulgarus, wo täglich etwa 30 Mittagessen gekocht werden, aber auch armen Familien. Die verderblichen Lebensmittel brachten wir in die Schuppachburg und zu ukrainischen Flüchtlingsfamilien. Die Opfer, die wir erhalten haben, kommen der Armenspeisung in Tchebébé/Togo zugute (s auch S. 6).

Herzlichen Dank an alle beteiligten Kirchengemeinden für diese hilfreiche Unterstützung!



Zum Jahreslauf gehört in den kommenden Wochen die Weihnachtspäckchen-Aktion.

In den Tagen um den 3. Advent möchten wir wieder viele Kinder in Rumänien, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, mit einem Weihnachtspäckchen glücklich machen. Zahlreiche Schulen und Kindergärten, aber auch Privatpersonen machen mit und bereiten damit Kindern eine Freude.

Zum dritten Mal unterstützen uns auch die Haller Serviceclubs (Soroptimist International, Zonta Club, Ladies' Circle, Rotary Club, Lions Club, Kiwanis-Club, Round Table 101 und Old Tablers 101). In einer Gemeinschaftsaktion vor dem 1. Advent sollen dieses Mal 1.250 Weihnachtspäckchen gepackt werden! Das ermöglicht uns, weitere Einrichtungen einzubeziehen.



Momentaufnahmen vom letzten Jahr ...

Auch in diesem Jahr möchten wir im Romadorf Winterschuhe an Kinder verteilen.

Die Schuhe (ca. 15 € pro Paar) werden wir vor Ort kaufen, um damit auch einen jungen Einzelhändler zu unterstützen. Gerne nehmen wir auch gut erhaltene Winterschuhe für Kinder mit. Den Familien möchten wir wieder Kartoffeln und andere Lebensmittel (Wert ca. 25 €) für die Weihnachtstage schenken.

Über eine Unterstützung dieser Aktion freuen wir uns. Bei einer Überweisung geben Sie bitte das Stichwort „Weihnachtsaktion 2023“ an (VR-Bank Schwäbisch Hall IBAN DE 6862 2901 1000 0911 1018)

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter Tel. 0791 54509 (wir rufen zurück).

Schon im Voraus vielen herzlichen Dank allen, die uns bei der diesjährigen Weihnacht-Aktion unterstützen! Ein Sprichwort aus Zaire (heute Kongo) sagt:

„Es ist das Herz, das schenkt...“

Jetzt möchten wir Ihnen noch von unserem Engagement in Tchebébé in Togo/Westafrika berichten.

Neben den Aktivitäten in Rumänien sind wir über die sozialen Medien in ständigem Austausch mit unseren Ansprechpartnerinnen und -partnern vor Ort. Wir freuen uns, dass die Arbeit vor Ort gut vorwärts geht und viele Menschen dadurch Hilfe erfahren.



Die Armenküche ist eine wichtige Anlaufstelle für viele Menschen geworden, die sich kaum noch eine warme Mahlzeit leisten können. Leider sind auch in Togo die Lebensmittelpreise für die Grundnahrungsmittel stark gestiegen. Deshalb kommen vermehrt Kinder, weil sie sich in ihren Familien nicht mehr satt essen können - eine Tragik.

Wir sind sehr dankbar für die gute verantwortliche Organisation dieser Arbeit und den beeindruckenden Einsatz der Küchenfrauen.



Vorbereitung der
Essensausgabe



Gar nicht so einfach, dass der
Reis nicht anbrennt



Teilweise wird das Essen von den Küchenfrauen
zu kranken und blinden Menschen gebracht

In der Krankenstation läuft alles soweit gut - auch hier haben wir einen sehr zuverlässigen Ansprechpartner. Ein Komitee überwacht die finanziellen Mittel, die wir monatlich für Medikamente zur Verfügung stellen. Der Krankenwagen, den uns der ASB Heilbronn-Franken überlassen hat, leistet wertvolle Dienste, wenn es darum geht, vor allem verunfallte Menschen in das nächst liegende Krankenhaus bzw. nach Lomé zu bringen. Den Fahrer finanziert MUT.



Ein einheimischer Brunnenbauer wurde aktuell mit dem Bau eines weiteren Brunnens beauftragt. Wir hoffen, dass unsere Leute im Februar den Brunnen ausprobieren können.

An dieser Stelle stellen wir Ihnen/euch unser neues **Projekt „Zukunftswerkstatt“** vor, dem viele Überlegungen, Gespräche und Planungen vorausgegangen sind.

In den ersten Februarwochen 2024 soll ein Gebäude errichtet werden, in dem zunächst eine Werkstatt für Erwachsene mit einer körperlichen Behinderung eingerichtet wird. Mit dieser Gruppe, die sich selbst organisiert, waren wir in den vergangenen Jahren immer wieder im Gespräch, wie eine Unterstützung aussehen könnte. Jetzt soll es konkret werden: Geplant ist dort zunächst die Herstellung von Holzspielzeug. Ein einheimischer Schreiner, der uns bereits beim letzten Projekt unterstützt hat, wird die Leitung übernehmen.



Darüber hinaus soll ein Schulungsraum eingerichtet werden, in dem zu einem späteren Zeitpunkt Schulungen für junge Menschen angeboten werden. Unsere Vision geht in Richtung Fotovoltaik. Übrigens kann die „Zukunftswerkstatt“ künftig über die Fotovoltaikanlage der Armenküche versorgt werden, die wir beim letzten Projekt installiert haben und mit der wir gute Erfahrungen machen.



Zum wiederholten Male wurden wir bei diesem Projekt wieder durch die Haller Gewerbeschule tatkräftig unterstützt. So hat eine Zimmererklasse das Dach für die Zukunftswerkstatt abgebunden.

Wir verwenden bewusst Holz aus unserer Region, da das Holz in Togo nur sehr schwer zu bearbeiten ist. Danke für euren tollen Einsatz!



Am ersten November-Samstag wurde die geplante Containerladung gepackt und vorbereitet, damit die Beladung des Containers in der vorgegebenen engen Zeitspanne stattfinden kann. Spätestens Ende November soll er dann von Hamburg aus auf die Reise nach Lomé/Togo gehen.

Zum Foto rechts: Kaum zu glauben wie viele gespendete Trikots in einen 1000-Liter-Wasserbehälter passen! Wir danken dem VfR Altenmünster und seinem Sponsor 11teamsports für die Trikots, die bestimmt eine große Begeisterung auslösen werden! Ein großer Dank geht auch an alle beteiligten Privatpersonen und Firmen für die großzügigen Materialspenden!

Zuletzt laden wir noch herzlich ein und freuen uns auf viele Begegnungen:

Es gibt sie wieder, unsere beliebten „Original Thüringer Rostbratwürste vom Holzkohlegrill“ und viele andere Leckereien. Wir bewirten am Freitag, 24. und Samstag, 25. November, jeweils 16-20 Uhr bei der Adventsausstellung des BAG-Raiffeisenmarktes in der Ritterstraße in Schwäbisch Hall.

Am Samstag, 9. Dezember von 12:00 bis 17:30 Uhr beim Adventsmarkt im Schöneck (Teurershof).

Im neuen Jahr starten wir wieder mit einem Benefizkonzert des Chorprojekts Rosengarten am Samstag, 20. Januar 2024 in der Bibersfelder Turn- und Festhalle (mit Bewirtung).

Die nächste Mitgliederversammlung ist für Sonntag, 10. März 2024, 14:30 Uhr im Bibersfelder Gemeindehaus (Kirchbühl 1) geplant. Interessenten sind ab 16:00 Uhr gerne dazu eingeladen.

Liebe Leserinnen und Leser, am Ende soll noch einmal der Dank stehen an alle Spenderinnen, Spender und Unterstützer, die unser Engagement erst möglich machen. Liebe Menschen halten uns schon lange Jahre die Treue, andere sind neu dazugekommen. Danke für alles Vertrauen, das wir erfahren und das uns auch ermutigt zum Dranbleiben und zu weiteren Schritten!

Ein Dank auch an alle, die immer wieder tatkräftig mit anpacken, wenn es - oft auch spontan - was zu tun gibt.

Und wir danken Gott für alle Bewahrung beim Unterwegs-Sein, beim Bauen und Arbeiten. In diesem Jahr haben wir sie dankbar erlebt, als ein Reifen unseres MUT-Busses auf der Rückfahrt aus Rumänien auf der Autobahn platzte. Wir sind dankbar für Gottes Segen bei allem gemeinsamen Tun und den vielfältigen Begegnungen.

Bleiben Sie mit uns verbunden und lassen Sie uns auch im neuen Jahr miteinander unterwegs sein, um dem Durcheinander in dieser Welt etwas Positives entgegen zu setzen.



Krippe aus Togo

Wir wünschen Ihnen und euch allen eine gute Advents- und Weihnachtszeit und ein zuversichtliches Weitergehen im neuen Jahr unter Gottes Segen und mit dem Text von Dietrich Bonhoeffer

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag“.*

Herzlich und dankbar grüßen wir vom ganzen Vorstandsteam, zu dem Tchilalou (Nana) Bingel, Costell Busu, Manuel Diether, Nora Diether, Robert Hoppe, Lutz Jaenisch, Ronny Lossner, Friedhelm Mugler, Manfred Schmierer, Rüdiger Stepper, Gerhard Stutz und Walter Stutz gehören,

Gertraud Stutz

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: MUT-Mitmachen und Teilen e.V., Bibersstraße 15, 74523 Schwäbisch Hall, Vorsitzender: Gerhard Stutz
Bankverbindung MUT: Volksbank Schwäbisch Hall IBAN DE 6862 2901 1000 0911 1018 / BIC GENODES1SHA
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.mitmachen-und-teilen.de